

## Medienmitteilungen

---

21. März 2018

### «Gesichter. Ein Blick hinter die Fassade»

#### Sonderausstellung im Historischen Museum Baden

**Ein strahlendes Lächeln, ein böser Blick oder ein beleidigter Schmollmund – unser Gesicht kommuniziert ohne Worte. Die Sonderausstellung «Gesichter. Ein Blick hinter die Fassade» setzt sich mit den verschiedenen Facetten des menschlichen Gesichts auseinander und lädt zum Spielen und Nachdenken ein.**

In Zeitungen, Werbungen, Fernsehen, Kunst und auf der Strasse – überall stehen Gesichter im Mittelpunkt. Bei sozialen Kontakten spielt das Gesicht eine zentrale Rolle. Das Erkennen und Interpretieren von Gesichtern und Gesichtsausdrücken – auch hinter der Fassade – ist eine grundlegende Fähigkeit der Menschen. In Bruchteil von Sekunden deuten wir Gesichter und ordnen Gefühlslagen zu. Jedes Gesicht hinterlässt eine Wirkung.

Welches Gesicht empfinden wir als schön – und warum? Was geschieht mit unserem Gesicht, wenn wir älter werden? Was sagen uns die Gesichter auf den politischen Wahlplakaten? Wie verändert die Stimmung unseren Gesichtsausdruck?

Die Ausstellung setzt sich mit solchen Fragen auseinander und betrachtet das menschliche Gesicht aus verschiedenen Perspektiven. Die Museumsgäste können sich an verschiedenen Stationen spielerisch mit dem eigenen und dem anderen Gesicht auseinandersetzen und zum Beispiel via einer App ein Bild von sich im hohen Alter generieren.

Der Basler Zeichenlehrer Peter Marti hat die Ausstellung im Rahmen seiner Weiterbildung in Museumspraxis für das Museum.BL in Liestal entwickelt. Der Standort Baden wurde um zwei lokale Teile ergänzt. So präsentieren zum einen Schülerinnen und Schüler aus der Bezirksschule Baden selbstverfasste Texte rund um ihr Gesicht. Und zum anderen zeigen lebenserfahrene Badenerinnen und Badener ihr Gesicht früher und heute und machen sich Gedanken über das Älterwerden. Das vielfältige Rahmenprogramm ergänzt und vertieft die Ausstellungsthemen mit Kooperationen und Gästen aus der Region.

Highlights aus dem Veranstaltungsprogramm

**Vernissage «Gesichter. Ein Blick hinter die Fassade»**

05. April 2018, 18.30 Uhr,

Anmeldung erwünscht: [hist.museumNULL@baden.ch](mailto:hist.museumNULL@baden.ch) / Tel. 056 222 75 74

Begrüssung: Museumsleiterin Carol Nater Cartier, Zur Ausstellung: Kurator Peter Marti, Projekt Badener

Gesichter: Projektleiterin Heidi Pechlaner Gut

Gesichter im Rahmen: Kurzauftritt der Badener Bezirksschulklasse 1b, mit Lehrerin Anna Byland.

Anschliessend Apéro.

**29. April 2018, 11 Uhr**

**Sonntag um 11 – Zeichnen mit dem Stadtrat**

Wie zeichnet man ein Gesicht? Tipps und Tricks für Gross und Klein von Stadtrat und Zeichenlehrer Erich Obrist. Familieneintritt CHF 12.–

**24. Mai 2018, 18 Uhr**

**Kultur zum Feierabend – Köpfe in der Politik**

«Wählt mich!» schreien uns die Gesichter auf den Wahlplakaten zu. Sie wollen Vertrauen vermitteln und Intimität schaffen. Welches Gesicht gewinnt und warum? Die Badener Politiker und Politikerinnen Sandra-Anne Göbelbecker (EWR, SP), Stefanie Heimgartner (EWR, SVP), Sander Mallien (EWR, GLP), Matthias Gotter (SR, CVP) und Erich Obrist (SR, parteilos) sprechen über ihre Werbekampagnen. Ein spannender Blick hinter die Fassade der Badener Politik. Moderiert von der Museumsleiterin Carol Nater Cartier.

Anschliessend Feierabendbier. Museumseintritt.

**28. Juni 2018, 18 Uhr**

**Kultur zum Feierabend – Historische Fotogesichter**

In die Kamera lächeln oder mit ernster Miene auf das «Klick» warten? Die Konventionen in der Porträtfotografie haben sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. Die Fotohistorikerin Nora Mathys führt durch die Kulturgeschichte der Porträtfotografie und zeigt im museumseigenen Kino unter anderem Gesichter aus dem Badener Zipserarchiv.

Anschliessend Feierabendbier. Museumseintritt

Vollständige [Agenda](#).

---

[zur Liste](#)